

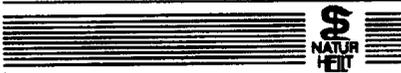


# FULL SERVICE

**W**enn Sie gerne ganze Sachen machen, dann legen Sie Wert auf kompletten Tagungs-Service. In unserem neuen Kongreßzentrum in Freudenstadt buchen Sie immer Full-Service. Und außer dem durchdachten Tagungs-Service bietet Freudenstadt das kulturelle und gesunde Rahmenprogramm zum Entspannen.

**Kongresszentrum Freudenstadt**  
 Informationen bei:  
 Kurverwaltung  
 Freudenstadt  
 Am Promenadeplatz 1  
 7290 Freudenstadt  
 Telefon 0 74 41/6 64 21  
 Telefax 0 74 41/6 51 76

Durchdacht tagen & Beschwingt entspannen!



Ihre berufliche Alternative:  
**Heilpraktiker**



**Heilen und helfen mit Natur**  
 Der Heilpraktiker bekämpft die Krankheit durch die Aktivierung natürlicher Abwehrkräfte des Körpers mit biologischen Mitteln. Die Tätigkeit des Heilpraktikers umfaßt jedoch nicht nur die körperliche Behandlung des Patienten - sie ist vielmehr auch seelische Betreuung. Um eine verantwortungsvolle Ausübung des Heilpraktikerberufes im Dienste des Patienten zu gewährleisten, haben wir in unserer 12-jährigen Arbeit Ausbildungskonzepte entwickelt, die sich in der Praxis bestens bewährt haben. Die Ausbildung erfolgt ausschließlich durch qualifizierte und engagierte Dozenten. Als Deutschlands größtes Ausbildungsinstitut können wir Ihnen die Vorteile eines bundesweiten Schulnetzes (33 Schulen in Deutschland und in der Schweiz) anbieten: Verschiedene Studienformen (Vollzeit-, Teilzeit- und Videokombistudium), Ausbildung zum Tierheilpraktiker und Psychotherapeuten u.v.m. Informieren Sie sich:

Deutsche PARACELSUS Schulen  
 für Naturheilverfahren GmbH, Verbandsschule FVDH  
 Sonnenstraße 19/1  
 8000 München 2  
 Tel.: (089) 55 85 11

Jetzt auch  
 in der DDR

nen Namen nicht nennt: „Ich bin nun mal in diesem System aufgewachsen.“ Der Fürstenfeldbrucker Lehrgruppenkommandeur Theo Kreyes läßt die 30 Prozent, die auch nach dem Schnellkurs deprimiert und skeptisch bleiben, leichten Herzens ziehen: „Ich kann ihnen ja nicht mit dem Nürnberger Trichter kommen.“

Ob die Kameraden aus dem Osten kommen oder gehen – für Oberstleutnant Werner Ertl, Sprecher und Lehrer der Offiziersschule in Fürstenfeldbruck, hat seine Laufbahn als Berufssoldat durch die Wende in der DDR nachträglich einen Sinn bekommen. Er fühlt sich „auf der Siegerseite – und das ohne einen scharfen Schuß abgegeben zu haben“.

Caritas

## Teurer Wohnraum

Dubiose Grundstücksgeschäfte der Caritas erregen in Bayern Pfarrer und Wahlkämpfer.

**D**as hat es bei der katholischen Kirche in München noch nie gegeben: eine „Krisensitzung“ der Stadtpfarrer. Mitte September berieten die geistlichen Herren, ob sie die diesjährige Herbstsammlung der Caritas sabotieren sollten.

Grund des klerikalen Aufstands: Die Pastoren sind empört über Grund-

stücksmauscheleien bei der christlichen Wohlfahrt. Zwar befürwortete schließlich nur eine Minderheit den Boykott, aber „schonungslose Aufklärung“ verlangten alle. Es dürfe, forderte Stadtpfarrer Herbert Kuglstatter, „nichts unter den Tisch gekehrt werden“.

Ausgelöst hat die Aufregung um die Caritas in München und im Freistaat Bayern der jetzt aufgeflogene Verkauf eines 10 000 Quadratmeter großen Ufergrundstücks nebst Landhaus und Bootshütte am Chiemsee. Die Immobilie in rarer Toplage, die ein Unternehmer der Caritas vererbt hatte, hätte auf dem freien Markt nach Schätzung von Fachleuten leicht zwei bis drei Millionen Mark eingebracht.

Das Spitzenobjekt kam jedoch gar nicht erst auf den Markt: Landes-Caritasdirektor Franz Xaver Ertl, Kleriker im Prälatenrang, verscherbelte das gute Stück im Dezember 1986 diskret an den Münchner Bauunternehmer Helmut Schiedermaier zum Spottpreis von 520 000 Mark. Schiedermaiers Firma Concept Bau betreut seit langem die Bauvorhaben der bayerischen Caritas.

Vermitteln half den Handel, für den sich nun auch die Staatsanwaltschaft interessiert, ein Spezi des Baubetreuers Schiedermaier, der Verwaltungsdirektor der Münchner Caritas, Anton Kett. Der inzwischen beurlaubte Liegenschaftsverwalter durfte sich in Schiedermaiers Chiemsee-Haus eine Ferienwohnung einrichten, Monatsmiete: 350 Mark.

Versuche der Caritas, den Deal zu rechtfertigen, scheiterten kläglich. Das Grundstück, so die Caritas-Leitung, sei so billig fortgegeben worden, weil es



Caritas-Haus in Gröbenzell: „Das Geschäft war eine Privatsache“

# DATA BECKERs aktuelles Buchangebot: Praxisnahe Kompetenz setzt sich durch!

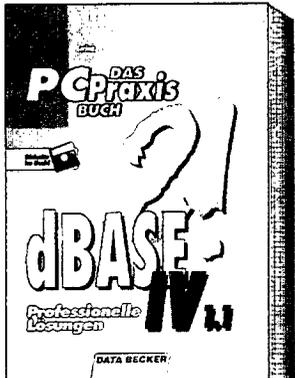
Ob Sie Ihren PC zur Programmierung, zur Anwendung standardisierter Programme oder einfach „nur“ zum Zeitvertreib nutzen. Bücher von DATA BECKER helfen Ihnen weiter. Praxisorientiert und leicht verständlich! Man erhält sie überall im guten Buchhandel, in Computer-Fachgeschäften und in den Fachabteilungen der Warenhäuser.



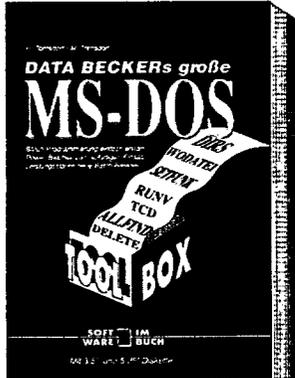
**Caritas-Verwalter Kett**  
Ferienwohnung in Toplage



Ob Sie dBASE IV in der brandneuen Version 1.1 einsetzen oder noch mit der Vorgänger-Version 1.0 arbeiten – das große Buch zu dBASE IV 1.1 läßt keine Frage offen. Selbst Anwendern von dBASE II und III wird der Umstieg auf die neue Standard-Datenbank mit einem speziellen Kapitel leicht gemacht. So komplex und umfangreich wie dBASE ist, so klar gegliedert und leicht verständlich ist auch das große Buch zu dBASE IV Version 1.1. **Das große Buch zu dBASE IV 1.1 Hardc., 807 S., inkl. Disk, DM 79,-**



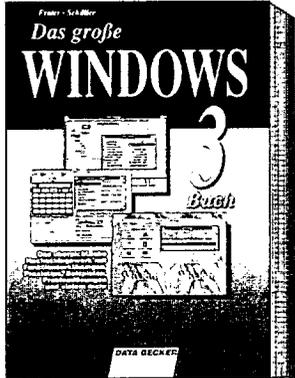
Aus der Reihe der PC-Praxis-Bücher stammt das PC-Praxis-Buch zu dBASE IV, Version 1.1. Es bringt alle Vorzüge mit, die Sie auch an unserem monatlichem Magazin, der PC Praxis schätzen: Theorie nur so weit als unbedingt nötig, statt dessen praktische Hilfen und Anregungen für den gekonnten Einsatz der Programme; viele Tips und Tricks aus der Praxis. Die fertigen Musterlösungen erhalten Sie auf Diskette, so daß Sie direkt loslegen können. **Das PC-Praxis-Buch zu dBASE IV 1.1 Hardc., 538 S., inkl. Disk., DM 79,-**



Einsteiger wie Fortgeschrittene können jetzt noch effektiver mit dem Betriebssystem arbeiten. DATA BECKERs große MS-DOS Toolbox ist die ideale Fundgrube für jeden DOS-Anwender. Die Toolbox wartet u. a. mit rund 30 neuen Batch-Befehlen sowie mit ca. 30 fertigen "Power-Batches" auf. Natürlich wird der Source-Code der Power-Batches mitgeliefert. **DATA BECKERs große MS-DOS-Toolbox Hardcover, 203 Seiten inklusive Disketten, DM 99,-\***



Bei DATA BECKERs Toolbox zu QuickBASIC kommen alle engagierten BASIC-Programmierer voll auf ihre Kosten. Selbst Ihre komplexesten Ideen lassen sich jetzt meisterhaft realisieren. Mit vielen fertigen Programmierertools, Pull-Down-Menüs nach SAA/CUA-Standard, Pop-Up-Menüs, frei konfigurierbaren Fenstern, universellen Dialogboxen, Makros usw. **DATA BECKERs große Toolbox zu QuickBASIC Hardcover, 193 Seiten inklusive Disketten, DM 99,-\***



Mit dem neuen Windows wird's einfacher. Und bunter. Hier paart sich die intuitive Bedienung mit professionellen Leistungsmerkmalen. Eben beste Bedingungen für angenehmes, effektives Arbeiten am PC. Aber auch dafür braucht man natürlich eine ganze Reihe weiterführender Informationen: Das große Windows-3-Buch – so übersichtlich und leicht verständlich wie Windows selbst. Mit praxisorientierten Tips von der Installation bis zu den Applikationen! **Das große Windows-3-Buch Hardc., 623 Seiten, DM 59,-**



Haben Sie Lust auf eine Reise zu den fernen Welten der Sterne? Dann begleiten Sie mit uns Roger Wilco, seines Zeichens intergalaktischer Held wider Willen, auf seiner abenteuerlichen Odyssee durch das Universum. Die Space Quest Story bietet Ihnen den kompletten Lösungsweg zu allen drei Space-Quest-Versionen und viele nützliche Tips zum Überleben im Welt-raum, ohne Ihren Entdeckungsdrang und damit Ihren Spaß am Spielen einzuschränken. **Die Space Quest Story 148 Seiten, DM 19,80**

vom benachbarten Caritas-Müttererholungs-werk mitbenutzt werden dürfe – davon war jedoch im Kaufvertrag nicht die Rede, kurz darauf wurde das Heim ohnehin geschlossen.

Verwaltungsdirektor Kett spielte auch bei einem anderen Caritas-Geschäft eine Hauptrolle. Zusammen mit einem verschwägerten Ehepaar erwarb Kett 1983 günstig ein stattliches Haus mit Grundstück im oberbayerischen Gröbenzell. Drei Jahre später boten die neuen Besitzer die Immobilie für 900 000 Mark feil. Diesen Preis, der Kett einen Gewinn von 340 000 Mark brachte, wollte nur ein Interessent zahlen – der Münchner Caritasverband. Der brauchte, so begründeten die Verantwortlichen heute den Kauf, „dringend Wohnraum“ für sein Personal. Caritas-Sprecher Bernd Hein: „Das Geschäft war eine Privatsache von Herrn Kett.“

Ganz so kann's nicht gewesen sein. Denn der Laie Kett brauchte für alle Transaktionen die Genehmigung der klerikalen Oberen. Ohne die läuft bei der Caritas nichts.

Die caritativen Machenschaften schwappen inzwischen in den bayerischen Landtagswahlkampf über. Der Münchner SPD-Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Hans-Günter Naumann hat im Parlament eine Anfrage eingebracht, um herauszufinden, ob die Caritas womöglich „eine ganze Reihe ähnlicher Grundstücksgeschäfte nach dem gleichen Strickmuster abgewickelt“ habe – etwa beim Verkauf einer Villa in Lindau, die 1986 in den Besitz des Unternehmers Uwe Holy, Mitinhaber der Boss AG, übergegangen ist.

Überdies forderte der Abgeordnete die Staatsanwaltschaft auf, ihre Ermittlungen auf einen weiteren spektakulären

Caritas-Verkauf auszudehnen: Vergangenes Jahr hatte ein Bauunternehmer für den CSU-Ministerpräsidenten Max Streibl, der in München ein Mehrfamilienhaus bauen möchte, ein attraktives Baugrundstück im Stadtteil Nymphenburg von der Caritas erworben.

Wie im Fall Schiedermaier am Chiemsee hatte der Caritas-Gutachter Günther Schormair das Grundstück unter Wert taxiert; Streibl konnte es für 1,32 Millionen Mark kaufen, reell wären mindestens zwei Millionen gewesen. Die Immobilie wurde, wie gehabt, nicht öffentlich inseriert. Und auch der Caritas-Verwalter Kett hatte seine Hand im Spiel.

Als die Sache bekannt wurde, beteuerte Streibl, er habe keine Ahnung gehabt, durch wen und wieso er zu dem preiswerten Grund gekommen sei – und stieß die Immobilie schleunigst wieder ab.

Neuer Besitzer ist ein fränkischer Schuhfabrikant, dem, so der SPD-Parlamentarier Naumann in einem Brief an die Staatsanwaltschaft, „enge Beziehungen zur CSU nachgesagt werden“.

Kirche

## Mit Rom über Kreuz

In der katholischen Kirche vertieft sich die Kluft zwischen Hierarchie und Gottesgelehrten. Feministische Theologinnen erwägen die Gründung einer „Frauenkirche“.

**G**odfried Kardinal Danneels, Erzbischof von Mechelen und Brüssel, verbreitete christlichen Optimismus: Wenn sich zwischen kirchliche Hierarchie und progressive Theologen immer wieder dunkle Regenwolken schoben, „dann spannen wir eben einen Regenschirm auf“.

Der Oberhirte hatte die Aula der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Löwen noch nicht verlassen, da begannen die mehr als 500 dort versammelten Gottesgelehrten aus 51 Ländern ganze Wolkenberge vor der kirchlichen Obrigkeit aufzutürmen. Vier Tage lang nahmen sie ihre Amtskirche so ungeniert auseinander wie noch kein Kongreß katholischer Theologen zuvor.

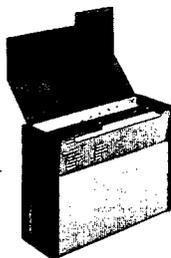
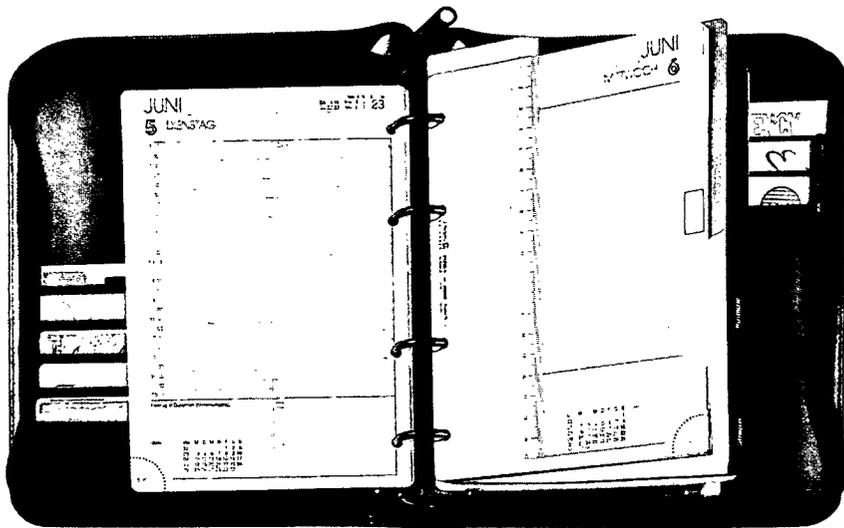
Die Kluft zwischen katholischer Hierarchie und weiten Teilen ihrer theologischen Vordenker scheint, so das Fazit des Löwener Treffens, mittlerweile unüberbrückbar geworden zu sein. „Wenn Sie so wollen“, urteilte der Tübinger Pastoraltheologe Norbert Greinacher,

# UNITED DATES

BRUNNEN timer® compact. Für die vereinigten Daten des deutschen Managements.

Er optimiert die Zeiteinteilung, verbessert die Terminplanung und komprimiert wichtige Informationen. BRUNNEN timer® compact

- viel mehr als ein Kalender.



Alles in einem: Archiv-Box.



Leder: schwarz und bordeaux;  
Kroko: braun;  
SOFT: schwarz und bordeaux;  
Kunststoff: schwarz und grau.

Bestellen Sie jetzt beim Fachhandel oder bei

BRUNNEN, Postfach 1210, 7100 Heilbronn, Telefon 07131/886-0, Fax 07131/

886-235.

**BRUNNEN**

Her mit dem BRUNNEN timer® compact / her mit Infos (Nichtzutreffendes bitte streichen):

Exemplar/e A5 Leder schwarz/bordeaux/Kroko braun à DM 382,-

Exemplar/e A5 SOFT schwarz/bordeaux à DM 245,-

Exemplar/e A5 Kunststoff schwarz/grau à DM 195,-

Exemplar/e A6 SOFT Kroko schwarz/bordeaux à DM 202,-

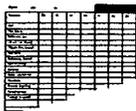
plus DM 10,- Versandkosten-Anteil; alle Preise inkl. MwSt., 14 Tage zur Ansicht.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Formate: A5 und A6.



Beim Fachhandel: komplett und Inhalt.